



Newsletter 27/2014 vom 10. Oktober

Verantwortlich für den Inhalt:
Walter Merten (Vorsitzender)

Redaktion:
Hans-Josef Schneider (Medienbeauftragter)

Kreislogo von Walter Müller

1. Elli Brungs macht Urlaub

Elli Brungs, die Referentin für Frauen- und Mädchenfußball im Fußballkreis Rhein/Ahr, macht Urlaub vom 11. bis 23. Oktober. Ihre Vertretung übernimmt Kreisjugendleiter Dieter Sesterheim.

2. A-Junioren: Qualifikation zur Bezirksliga

Die A-Junioren bestritten in der ersten Saisonphase bis zu den Herbstferien die Qualifikation zur Bezirksliga Mitte. Die vier Gruppensieger JSG Oberwinter, JSG Pellenz Miesenheim, JSG Westum und JSG Maifeld haben die Tickets für die höhere Spielklasse bereits gebucht. Die vier Zweitplatzierten ermitteln nunmehr den fünften Kreisvertreter. Das vorgezogene Entscheidungsspiel um den zweiten Platz in der Staffel 1 zwischen SG Mendig und SG Kempenich musste in der 65. Minute beim Stande von 1:2 abgebrochen werden, weil auf dem Kunstrasenplatz in Vettelhoven das Flutlicht ausfiel. Die Partie wird nunmehr am Samstag wiederholt. Anstoß ist um 16 Uhr im Rheintalstadion von Bad Breisig. Am gleichen Tag wird auf dem Kunstrasenplatz in Ochtendung die erste Halbfinalbegegnung zwischen dem Ahrweiler BC und der JSG Gering um 16 Uhr angepfiffen. Das zweite Halbfinale findet am Mittwoch, 15. Oktober statt. Dann treffen um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Remagen SG Mendig oder SG Kempenich und JSG Bengen aufeinander. Die Halbfinalgewinner bestreiten am Samstag, 18. Oktober, um 16 Uhr in Bad Breisig (Kunstrasen) das Finale.

3. Tore müssen fallen- nicht umfallen

Aus gegebenem Anlass wird erneut darauf hingewiesen, dass „bewegliche“ Fußballtore gegen Umfallen gesichert werden müssen. Dies gilt bei der Jugend und bei den Senioren im Training wie auch im Spielbetrieb. Bei Bedarf können die einschlägigen Bestimmungen und Weisungen angefordert werden bei den Kreismitarbeitern Horst Setzepfandt oder Hans-Josef Schneider.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass in der DFB-Regel Nr. 1 „Das Spielfeld“ und unter Punkt „Sicherheit“ festgelegt ist: „Tore sind fest im Boden zu verankern. Tragbare Tore sind nur zulässig, wenn sie dieser Anforderung entsprechen.“ SR dürfen also Spiele nicht anpfeifen, wenn die Bestimmungen nach DFB-Regel Nr. 1 nicht erfüllt sind. Betreuer, die Spielleitungen übernehmen, haben diese Weisung ebenfalls zu beachten. Die Vereins-Verantwortlichen werden gebeten, ihren Trainern und Betreuern auf diese Bestimmungen und Weisungen hinzuweisen.